

An
Ökologischer Tourismus in Europa e.V.
Bernd Räth
Koblenzer Straße 65
53173 Bonn

Fax: 0228 – 92 399 356
e-mail: b.raeth@oete.de

Ort:
Messe Essen, Congress Center Süd
Konferenzraum M und N
Norbertstraße, 45131 Essen

Anreise:
Haupteingang Süd
U-Bahn-Linie 11: Hauptbahnhof Essen bis „Messe West-Süd/Gruga“ (5 Min.)
PKW: Parken im Parkhaus P 6

Die Messe „Reise + Camping“ ist vom 23. bis 27.02.2011 von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen: www.reise-camping.de

Gebühr:
Die Teilnahme am Fachworkshop ist kostenlos. Für den Zugang zur Messe ist eine Eintrittskarte erforderlich. Bei rechtzeitiger Anmeldung senden wir Ihnen einen Eintrittsgutschein.

Anmeldung:
Verbindlich erbeten bis zum **17.02.2011** mit nebenstehendem Anmeldecoupon.

Zielgruppe:
Akteure aus Tourismus und Naturschutz.

Veranstalter:
Ö.T.E. – Ökologischer Tourismus in Europa e.V.

in Kooperation mit
Verbände-Arbeitskreis „Tourismus und biologische Vielfalt“ und
DTV – Deutscher Tourismusverband e.V.

Weitere Informationen:
Ö.T.E. – Ökologischer Tourismus in Europa e.V.
Koblenzer Straße 65, 53173 Bonn
Tel. 0228 – 359 008, e-mail: b.raeth@oete.de

Der Fachworkshop findet im Rahmen des Ö.T.E.-Projektes „**Tourismus fördert biologische Vielfalt**“ statt.



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

leben.natur.vielfalt
die Strategie

Auftakt-Workshop



Tourismus & biologische Vielfalt:

**Natur und Landschaft als wichtigste
Grundlage für Tourismus**

Potenziale & Rahmenbedingungen

Freitag, 25. Februar 2011
10:00 – 16:30 Uhr

Essen – Messe „Reise & Camping“
Congress Center Süd



Tourismus ist auf intakte Natur und Landschaft angewiesen. Er lebt von diesem Kapital, stellt oft aber auch eine erhebliche Belastung für diese dar. Der Erhalt der biologischen Vielfalt muss daher zu einem selbstverständlichen Interesse des Tourismus werden. Tourismus ist auch ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor in Deutschland, wovon wiederum der Naturschutz profitiert. Dies zeigen viele Beispiele von erfolgreichen Kooperationen in Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten. Es muss daher ein Anliegen des Naturschutzes sein, wo immer möglich verträgliche Tourismus- und Erholungsformen zu entwickeln.

Über das Projekt „Tourismus fördert biologische Vielfalt“, gefördert vom Bundesamt für Naturschutz aus Mitteln des Bundesumweltministeriums, möchte der Ö.T.E. bis 2012 anhand von insgesamt 5 Fachworkshops auf die vielfältige Bedeutung von Naturschutz und naturnahen Landschaften für den Tourismus hinweisen sowie erfolgreiche Kooperationen, Netzwerke und Rahmenbedingungen aus dem Themenfeld vorstellen.

Durch die Fachworkshops soll über den gemeinsamen Dialog mit Akteuren aus Tourismus und Naturschutz das Verständnis und das Bewusstsein über die Zusammenhänge von biologischer Vielfalt und Tourismus weiter gestärkt werden. Ebenso soll die Umsetzung bestehender und auch neuer beispielhafter Maßnahmen in Regionen unterstützt sowie neue Kooperationen und Netzwerke zwischen Naturschutz und naturnahen Tourismus- und Freizeitakteuren geknüpft werden.

Tourismusakteure, Leistungsträger und Verbände sind herzlich eingeladen, sich an diesem Dialogprozess zu beteiligen und zur Förderung der biologischen Vielfalt im Tourismussektor und zur Entwicklung nachhaltiger Tourismusangebote beizutragen. Damit kann die Umsetzung der „Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt“ gezielt unterstützt werden.

Programm

10.00 Uhr **Begrüßung & Einführung**
Rolf Spittler, Ö.T.E. – Ökologischer
Tourismus in Europa e.V.

Impulsreferat

Tourismus & Biologische Vielfalt: Was suchen unsere Gäste

Wolfgang Günther
N.I.T. – Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH

Position

Naturschutz braucht Tourismus

Kai Niebert
DNR – Deutscher Naturschutzring e.V.,
Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände

Position

Tourismus braucht Naturschutz

Dirk Dunkelberg
DTV – Deutscher Tourismusverband e.V.

11.15 Uhr Diskussionsrunde

11.45 Uhr *Beispiele aus der Praxis*

Tourismus kooperiert mit Naturschutz

Constanze Höfinghoff
Nordsee-Tourismus-Service GmbH

Naturschutz kooperiert mit Tourismus

Dr. Liana Geidezis
BUND-Projektbüro Grünes Band

Großschutzgebiete als „Motoren“ für naturverträgliche Freizeit und Erholung

Stephan Kohler
Eifel Tourismus GmbH

12.45 Uhr Diskussionsrunde

13.15 Uhr Mittags-Pause

14.00 Uhr *Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt der Bundesregierung*
Ansatzpunkte der Nationalen Strategie im Themenfeld „Naturnahe Erholung und Tourismus“

Barbara Engels
BfN – Bundesamt für Naturschutz

14.15 Uhr *Arbeitsgruppen*

Konkrete Möglichkeiten der Unterstützung und der Umsetzung der Nationalen Strategie

Konfliktpotenziale – Kooperationsansätze

Vermarktung von Naturerlebnis

15.45 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse & Abschlussdiskussion**
Handlungsbedarf und Ausblick

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation der Veranstaltung

Rolf Spittler, Ö.T.E. – Ökologischer
Tourismus in Europa e.V.



Verbindliche Anmeldung

(Bitte je Teilnehmer nur ein Formular verwenden und im Bedarfsfall Kopien anfertigen)

Titel der Veranstaltung: „Tourismus & biologische Vielfalt“

Titel, Name, Vorname

Organisation/Dienststelle

Funktion

Anschrift: Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon dienstl.

e-mail